

stige Bedingungen. Es wird auch fernerhin mein Prinzip sein, durch solide und prompte Geschäftsführung den gegenseitigen Verkehr zu einem lohnenden und angenehmen zu machen.

Mein Geschäftslocal verlegte ich von heute ab Lindenstrasse Nr. 1 parterre. Mich Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Wilh. Hoffmann,

in Firma: Expedition des Moniteur
Universel des Modes
(Hoffmann & Ohnstein) in Paris und Leipzig,
Hoffmann & Ohnstein.

[46303.] Vom 1. October an wohne ich in
Wiesbaden, Wilhelmstr. 7. Auslieferung
nur in Leipzig.

Rainz.

C. G. Kunze's Nachf.
(Dr. Jacoby).

Verkaufsanträge.

[46304.] Eine kleine Sortimentshandlung
mit gut eingerichteter Buchdruckerei und
dem Verlage eines amtlichen 2mal wöchent-
lich erscheinenden Blattes, mit fester, guter
Kundschaft ist in einer Kreisstadt West-
phalens für 50,000 Mk. zu verkaufen.

Jährlicher Reingewinn ca. 8000 Mk. —
Anzahlung 30,000 Mk.

Berlin.

Elwin Staudé.

[46305.] Eine angesehenere, im besten Betriebe
befindliche Musikalien- u. Instrumenten-
handlung mit gediegener Leihanstalt und
gangbarem Verlag ist in einer schönen Groß-
stadt Mitteldeutschlands für 50,000 Mark
zu verkaufen. Das Geschäft ist noch großer
Ausdehnung fähig, hat einen weiten und
sicheren Kundenkreis und ein äußerst werth-
volles Lager. Der jährliche Umsatz beträgt ca.
22,000 Mark, der Reingewinn 6000 Mark.

Berlin.

Elwin Staudé.

[46306.] Familienverhältnisse halber ist in
einer der bedeutendsten Städte Norddeutschlands
an einen gebildeten, gut situirten Mann eine
seit 40 Jahren bestehende Kunst- u. Papier-
handlung, verbunden mit Verkauf von
Schreib-, Zeichen-, Mal-Requisiten,
Galanteriewaaren, Buchdruck- u. litho-
graphischen Arbeiten zu verkaufen.

Das Geschäft ist seit seinem Bestehen von
der Familie des Begründers im eigenen Hause
betrieben (welches Grundstück in dem fashio-
nabelsten, frequentirtesten Stadttheil belegen)
und durch Zulegung verwandter Artikel einer
großen Ausdehnung fähig.

Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst Herr
Ed. Wartig in Leipzig.

[46307.] Ein gut fundirtes Verlagsgeschäft
soll Familienverhältnisse wegen unter vortheil-
haften Bedingungen verkauft werden. Zah-
lungsfähige Reflectenten wollen ihre Adresse
unter Chiffre A. S. 777. an die Exped. d. Bl.
senden, worauf nähere Mittheilungen erfolgen
werden.

[46308.] Ein wissenschaftliches Antiquariat
von ca. 10,000 Werken im Werthe von ca.
20,000 M., seit ca. 25 Jahren bestehend, soll
nebst dazu gehörigem Sortimentsgeschäft sofort
billig verkauft werden. Auch könnte es zur
 Hälfte für ca. 5000 M. erworben werden und
würde dann der frange Besitzer zur Hälfte stiller
Theilhaber bleiben. Gef. Briefe befördert die
Exped. d. Bl. sub E. S. # 7.

[46309.] Eine flotte Buchhandlung (in der
Provinz Schleswig-Holstein) mit etwas
Verlag, guter Buchdruckerei mit Schnellpresse
soll zu Neujahr für 15,000 Mark verkauft
werden.

Berlin.

Elwin Staudé.

[46310.] In einer Hauptstadt Süddeutsch-
lands ist ein altes, geachtetes Musikalien-
Sortimentsgeschäft, verbunden mit großer
Leihanstalt und Verlag, mit ausgedehnter guter
Kundschaft und 30—40,000 Mark jährl. Umsatz
unter sehr günstigen Bedingungen für ca. 50,000
Mark zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

[46311.] Günstiges Angebot. — Ein kleines
Sortiment, 10,000 M. Umsatz, ist für den
Lagerwerth (ca. 4000 M.) per Neujahr baar zu
verkaufen. Zwei rentable Lesezirkel gratis.
Neugierige Anfragen verbeten. Näheres sub
L. in F. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[46312.] Ein verheiratheter, streng reeller Sor-
timents, gegenwärtig selbständig, welcher durch
die Ungunst der Verhältnisse gezwungen wird,
sein Geschäft aufzulösen, sucht per 1. Febr. 1880
ein kleines Sortiment zu pachten, oder bei ge-
ringer Anzahlung zu kaufen. Gef. Offerten sub
K. W. # 1. durch die Exped. d. Bl.

[46313.] In einer angenehmen Provinzial-
stadt wird ein auf solidester Basis stehendes
Sortimentsgeschäft mit fester Kund-
schaft u. einem Umsatz von ca. 36,000 Mark
zu kaufen gesucht. Reflectent, welcher in
der Lage, den ganzen Kaufpreis baar
zu erlegen, erbittet sich jedoch nur Off.
von Geschäften, welche über ihre Solidität
u. Rentabilität sichere Unterlagen zu
geben vermögen.

Briefe unter Chiffre F. G. 105., welchen
strengste Discretion zugesichert wird,
befördert die Exped. d. Bl.

Theilhaberangebote.

[46314.] Für Berlin. — Ein junger Buch-
händler, tüchtige Arbeitskraft, wünscht sich,
vorläufig mit 15,000 Mark, an einem soliden
Berliner Sortiments- oder Verlagsgeschäft zu
betheiligen.

Derselbe ist seit längerer Zeit in ersten
Berliner Handlungen thätig, und daher mit
den Platzverhältnissen genau bekannt. Eintritt
1. Januar 1880.

Offerten durch die Exped. d. Bl. sub K. B.
erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[46315.] Ich ersuche, immer auf Lager zu
halten:

Dackfischen's Leiden und Freuden

von

Cl. Helm.

14. Auflage.

In eleg. Einband 3 M. ord., 2 M. 25 s. no.,
2 M. 10 s. baar u. 7/6!

Ich benutze die Gelegenheit, zu bemerken,
daß ich

nur fest

liefern!

Georg Wigand in Leipzig.

Fr. Lauth's Buchhandlung.

[46316.]

Apolda, 20. October 1879.

P. P.

Bei Beginn der Fortbildungs- und Hand-
werkerschulen erlaube ich mir, die in meinem
Verlag bereits in vierter Auflage erschienenen
und vom Großherzogl. S. Staats-Mini-
sterium lt. Bekanntmachung vom 6. Oc-
tober 1877 zum Gebrauch in den Volks-
schulen des Großherzogthums empfoh-
lenen

Schönschreibhefte,

deutsche Schrift Heft I—VIII.,

lateinische Schrift Heft I—IV.

à 10 s. ord., 8 s. netto;

sowie auch die als Fortsetzung dieser Hefte
herausgegebenen, bereits in zweiter Auflage
vorliegenden

Schreibvorlagen

für

Fortbildungs- u. Bürgerschulen,
enthaltend

**42 verschiedene Geschäftsaufsätze,
Briefe, Rechnungen, Quittungen,
Eingaben an Behörden &c.**

welche

laut hoher Ministerial-Bekannt-
machung vom 3. Mai 1879

zum Gebrauch in den betreffenden Volks-
schulen des Großherzogthums Sachsen
empfohlen wurden.

Preis in Mappe 2 M. ord., 1 M. 50 s. no.
und 10/11.

angelegentlichst zu offeriren.

Eine weitere besondere Empfehlung be-
dürfen diese Schreibvorlagen und Schönschreib-
hefte nicht; sie sind anerkannt gut und em-
pfehlen sich von selbst; Prospective z. Vertheilen
stehen zu Diensten.

Ich bitte, zu verlangen.

Apolda.

Fr. Lauth.

[46317.] In Schnafenburg's Verlag in Dorpat
sind soeben neu erschienen und stehen auf
Verlangen in einfacher Anzahl à cond. zu
Diensten:

Deutsches Lesebuch. Zum Uebersetzen ins
Russische für den Gebrauch in den mittlere-
ren und oberen Klassen der Gymnasien
und anderen Lehranstalten bearbeitet von
mehreren Lehrern. Cart. 2 M. 40 s.

Deutsch-Russisches Wörterverzeichnis zum
deutschen Lesebuch. Cart. 1 M. 20 s.

Kunder, J., Leitfaden der Naturgeschichte
für Elementarschulen. Mit 8 lithogr. Ta-
feln. Cart. 1 M. 80 s.

**Jahreszahlen aus der allgemeinen Welt-
geschichte** mit besonderer Berücksichtigung
des Geschichts-Cursus von Dr. H. Roe-
pert und der Geschichte Rußlands. Zum
Gebrauch in den unteren Classen der
Schulen. 30 s.

Schnafenburg's Verlag in Dorpat.